

Experten fordern globale Agrarreform

PARIS (dpa). Angesichts der Nahrungsmittelkrise und von Hungerrevolten fordert der Weltagrарbericht internationaler Experten eine radikale Neuausrichtung der globalen Landwirtschaft. Die Anbaumethoden müssten weltweit geändert werden, um Arme besser zu versorgen und den Gefahren sozialer Unruhen und ökologischer Katastrophen zu begegnen, heißt es in einem Bericht. Die industrielle Landwirtschaft mit Monokultur und intensivem Einsatz von Kapital oder Pestiziden sei an Grenzen gestoßen.

In dem von mehr als 60 Staaten unterzeichneten Abschlussbericht heißt es, notwendig sei die Rückbesinnung auf natürliche und nachhaltige Produktionsweisen. Dazu zähle der Einsatz natürlicher Düngemittel, traditionellen Saatguts sowie kürzere Wege zwischen Produzenten und Verbrauchern. An dem Weltagrарbericht haben fast 400 Wissenschaftler sowie Regierungsvertreter mitgewirkt.